

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2001)
Heft: 38

Artikel: Saurer Treffen Tessin Samstag, 09.09.2000
Autor: Suhner, Cornel / Baer, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

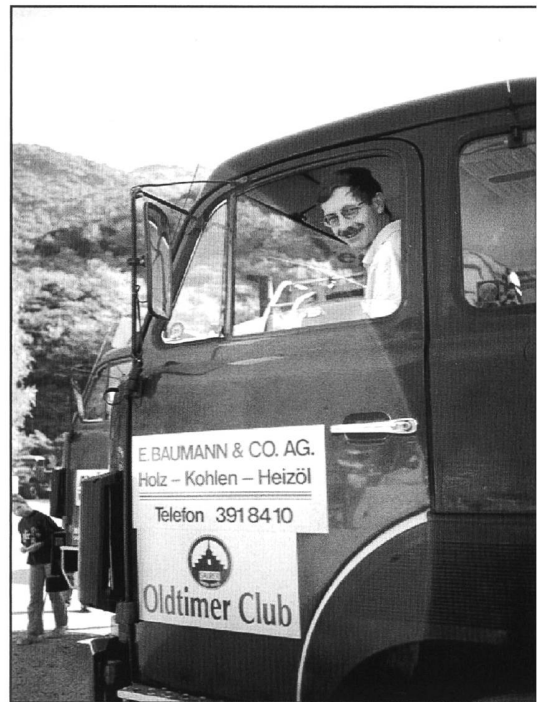
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saurer Treffen Tessin Samstag, 09.09.2000

Im September 2000 fand zum 10. Mal das Tessiner Saurer Treffen statt. Wie schon im letzten Jahr spielte das Wetter wieder wunderbar mit. Grund genug, uns wieder einmal ans Steuer eines alten Saurer-Lastwagens zu setzen und den Weg in Richtung Südschweiz unter die Räder zu nehmen.

Ein kurzer Zug am Starterknopf und ein kerniger Dieseltön schnurrte an jenem Freitagnachmittag in meinen Ohren. Wir sattelten unsere „Pferde“, zum einen 3 m³ Kies, zum andern 2 Tonnen Gewichte, und los ging's via San Bernardino gegen Süden. Zügig kamen wir auf der Rheintalautobahn voran. Nach einer Stunde Fahrt gönnten wir uns schon den ersten Halt im Heidiland und sahen gemächlich den gestressten Urlaubsreisenden zu. Nun kam aber der Stress für unsere motorisierten Fuhrwerke; nach Thusis ging's stetig aufwärts bis zum nächsten Halt in Nufenen, bei dem uns noch die letzten Sonnenstrahlen blendeten. Von da an ging's rasch voran, hinunter durchs Val Misox in den Kanton Tessin. Und beim letzten Aufstieg, auf den Monte Ceneri, erstrahlte die Magadino-Ebene schon in ihrem Lichtermeer. Vor 21 Uhr erreichten wir unser Domizil (besser gesagt Hotel) in der Nähe von Taverne, wo uns ein wärschafte Znacht erwartete.

Fahrzeuge bis zum Militär 6/10DM war eine grosse Palette von Fahrzeugen vertreten.



Er hatte seine erste lange Fahrt mit einem Saurer hinter sich! Präsidiumsmitglied Ruedi Baer am Morgen des Treffens am Steuer des 4-Achser Tankwagens.



Die Fahrzeuge des OCS und des Autors, friedlich vereint!

Ab 13.00 Uhr sorgte das Hupkonzert für aufregende Momente, jedenfalls solange, bis die Drucklufttanks entleert waren.

Natürlich wollten wir die Tessiner Spätsommerstimmung auch auf der Heimreise noch geniessen, somit hiess es von der Festbeiz Abschied nehmen. Als Belohnung für die lange Reise erhielt jeder Teilnehmer zum Schluss die einmalige Erinnerungsmedaille. Um 16.00 Uhr setzten wir die Motoren wieder in Betrieb und mit der erlaubten Höchstgeschwindigkeit traten wir unsere Heimreise an (bergaufwärts eher die Ausnahme).

Am Samstag präsentierten sich bei schönstem Wetter gegen 80 Lastwagen in bester Kulisse. Von den alten Haubenwagen aus den 50ern, über die im Tessin weitverbreiteten Allrad-

keit traten wir unsere Heimreise an (bergaufwärts eher die Ausnahme).

Cornel Suhner

Saurer-Anfänger und -Anhänger Ruedi Baer:

Für mich war es die erste Fahrt an ein Saurer-Treffen, und auch die erste Fahrt überhaupt mit einem Saurer!! Doch kurz der Reihe nach: der Hafer hat mich natürlich schon lange gestochen, einmal werde auch ich an einem Saurer-Treffen teilnehmen, das wünschte ich mir schon an der letzten Hauptversammlung. Und nun ging dieser Wunsch schon in Erfüllung! Eine kurze, aber zackige Fahrschule bei „maître“ Thomas Kugler, und ich konnte mit dem D290 F8x4 umgehen. Für die Wenigen unter Ihnen, die es jetzt noch nicht begriffen haben: der OCS-D290 ist der Tankwagen. Sein Konterfei finden Sie übrigens auf unserer Homepage! Am Freitag-Abend „sattelten“ meine Frau und ich den Wagen und starteten in Richtung Süd. Wir fuhren noch bis Splügen, wo wir mit dem grossen Auto stolz direkt vors Hotel fuhren. Am Samstag-Morgen Tagwache unter einem strahlendblauen Spätsommerhimmel, und eine herr-



Was für ein Parkplatz!

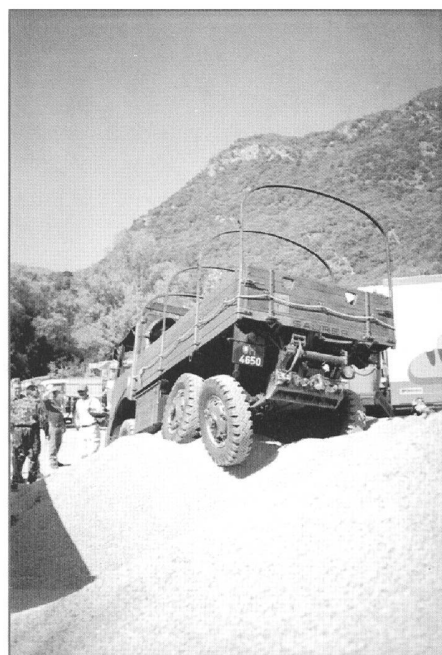
liche Fahrt ins Tessin. Nach einer kleinen Desorientierung durch aufgehängte Ballons (die aber von einem anderen Fest stammten) fanden wir das Gelände, wo sich schon viele wunderschöne Saurer eingefunden hatten. Wir durften den D290 sehr schön parkieren, direkt bei der Einfahrt, und dann den Tag geniessen. Etwas ganz spezielles für mich als Glarner war das Wiedersehen mit Jacques Baumgartner, einem Nachbarn aus meiner Kindheit. Sein GL 133, ein sehr gut erhaltener C-Wagen (stimmt das, Jacques??), war für mich als Drittklässler z'Glaris damals der Inbegriff von einem tollen, supermodernen Lastauto.

Was macht man auch einen lieben, langen Tag lang in einem Kieswerk, umgeben von über hundert Saurer-Fahrzeugen? Man spaziert herum, trifft Bekannte, macht neue Bekanntschaften, dann gibt es gutes Essen und Trinken (perfekte Organisation durch unsere Tessiner Kollegen; grazie mille, Saureristi del Ticino!!), schaut all die gut gepflegten Wagen an und schon ist wieder Zeit für die Heimfahrt. Darüber gibt es nicht viel zu berichten, ausser, dass wir in Thusis noch etwas Diesel nachtanken mussten. Die Ge-sichter hättet Ihr sehen sollen, da kommt ein Tank-

lastwagen an eine Tankstelle, welcher Diesel nicht bringt, sondern tankt!!

Wenn ich wieder darf, dann werde ich gern wieder einmal an einem Treffen teilnehmen. Natürlich ist die Ausfahrt eigentlich den Leuten vorbehalten, welche für den OCS und die Autos auch arbeiten. Aber als „Bürolist“ nehmen meine Frau und ich auch das nächste Mal gerne wieder teil, mit unserem neuen Liebling, meinem „Präsidentenwagen“ D290.

Ruedi Baer



*Aus den 40er Jahren:
Ein Saurer M6 im Element*



*Malerisch und ohne Verkehr präsentierte sich
die alte Pass-Strasse zwischen Mesocco und
San Bernardino.*